„Aufbruch wagen“ – baf-online-Jahrestagung

Vom 22.10. bis 24.10. fand online die diesjährige baf-Jahrestagung statt. Die aktuellen Coronabeschränkungen ermöglichten leider noch nicht unser gewohntes Präsenzformat im Tagungshaus Schmerlenbach. Da wir schon viele schöne und bewegende Treffen mit baf online erlebt haben, bei denen der besondere baf-Spirit auch über das virtuelle Universum transportierbar war, war die Vorfreude trotzdem groß.

Und wir wurden nicht enttäuscht. Mit großer Kreativität führten Impulse, Imaginationsreisen, Austausch in Kleingruppen, Lieder und Tanz uns zu uns selbst und zu unseren Visionen, Träumen und Wünschen. Und die Summe ist mehr als die Summe der einzelnen Teile. Der Austausch darüber und das gemeinsame Erleben beschenkten uns als Gemeinschaft mit einer großen Fülle und Kraft für Neues.

Tiefer schauen, welche Sehnsucht in mir lebt - dazu lud Christine Rudershausen zu Beginn der Tagung ein. Einzelne Worte, die jede spontan auswählte, fügten sich zusammen zu inspirierenden Texte, die wir miteinander teilten.

Eine inspirierende Einheit zum Thema „Aufbruch wagen in Gemeinde und Kirche“ gab es am Samstagvormittag. Wie ist es, wenn wir die Kirche als Partnerin sehen für unsere Sehnsucht und für unsere Visionen? Wie würde ich eine Kirche bauen, wenn ich sie ohne Grenzen im Kopf entwerfe? Was verbinde ich damit? Die Ergebnisse unseres Dialoges trugen wir in einer Wortwolke zusammen.

Zur Planung der nächsten Schritte beschäftigten wir uns am Nachmittag mit einer anderen Perspektive auf den Begriff Wohlstand. Was ist mir eigentlich wichtig und worauf verzichte ich bereits heute, was mir wohl tuen würde? Für den Perspektivwechsel beleuchteten wir 5 Dimensionen des Wohlstandes nach Vivian Dittmar[1], den Zeit-, den Beziehungs-, und den Kreativitätswohlstand, sowie den spirituellen und den ökologischen Wohlstand. Welche Sehnsucht habe ich mit Blick auf diese Dimensionen und wie ordnet sich dann mein Wertesystem und mein Handeln?

baf wäre nicht baf, wenn es nicht am Samstagabend einen ausgelassenen bunten Abend mit Klamauk und fröhlichem Tanzen gäbe. Diesmal begleitet mit der Verabschiedung von 4 Vorstandsfrauen, die baf viele Jahre zum Teil Jahrzehnte sehr geprägt haben. Danke! Also auch der baf-Vorstand wagt den Aufbruch mit 4 neuen, motivierten Vorstandsfrauen.

[1] Vivian Dittmar: Echter Wohlstand. Warum sich die Investition in inneren Reichtum lohnt. Ein Plädoyer für neue Werte. ISBN 9783424632149

Den Abschluss bildete der gemeinsame Gottesdienst mit unserer Frauenseelsorgerin Brigitte Glaab „Aufbruch wagen – von Gottes Ruach bewegt. … da berühren sich Himmel und Erde …“

Ja so fühlt es sich an, verbunden in Gemeinschaft mit uns und mit Gott.

Aber bitte nächstes Jahr endlich wieder in Präsenz!

Dr. Ulrike Kutscha, Heidelberg